

# Einmal ein Artist sein

Grundschüler aus Fleckenberg machen beim Zirkus mit

■ Von Stefan Krüger  
s.krueger@sauerlandkurier.de

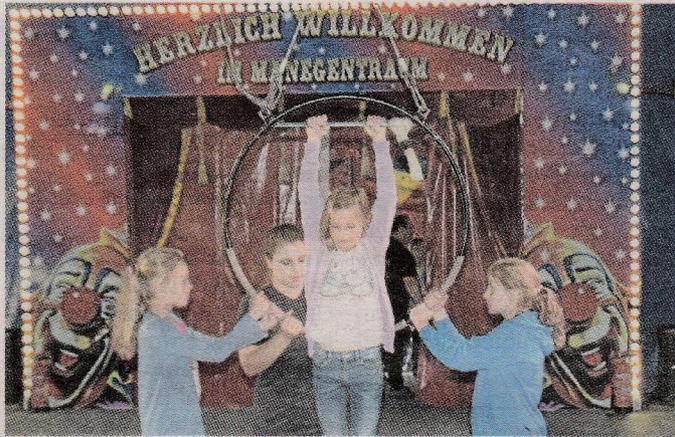
## Fleckenberg.

Schule der etwas anderen Art erleben in dieser Woche die Schüler der Grundschule Fleckenberg. Statt Deutsch, Mathe oder Sachkunde steht das Thema Zirkus zum ersten Mal auf dem Lehrplan. Seit Montag bereiten sich die Kinder im Zirkuszelt neben der Schützenhalle in Fleckenberg auf ihren großen Auftritt in der Manege am kommenden Samstag, 1. Juli, um 11 Uhr vor. Im „Mitmach-Circus Manegetraum“ lernen die 43 Kinder, wie das Leben in einem Zirkus so ist.

„Wir hatten von Nachbarschulen gehört, dass die Kinder beim Mitmachzirkus sehr viel Spaß hatten. Daher haben wir uns auch darum bemüht“, sagte Peter Bonnen, Schulleiter der Fleckenberger Grundschule während des ersten Trainings am Montag im Zirkuszelt des „Mitmach-Circus Manegetraum“ der Familie Bichlmaier.

Eine Woche lang werden die 93 Grundschüler in neun Gruppen das Feuerspucken, das Seillaufen, die Clownerie, die Taubendressur, das Hula-Hoop, die Luffringakrobatik, die chinesische Glasbalance, das Messerwerfen oder das Lasso-Drehen erlernen. „In dieser Zeit seien daher die Klassenverbände aufgelöst, erklärt Bonnen: „Die Kinder aus verschiedenen Klassen und Altersstufen arbeiten jetzt zusammen.“

Für die Kids, die vor der ersten Trainingseinheit am Montag aufgeregt auf die Zuteilung ihrer Trainer warteten, bietet die Teilnahme am Zirkus die Gelegenheit, neue Talente bei sich zu entdecken



Die Gruppe der Nachwuchsakrobaten absolvierte ihre erste Trainingseinheit am Luffring.

Foto: Stefan Krüger

und ungewöhnliche Erfahrungen zu machen. Zwei Mal am Tag wird jetzt in dieser Woche trainiert, damit die Grundschüler bei der Galavorstellung am Samstag eine Vorstellung der Extraklasse abliefern können. Am Freitag, 30. Juni, findet zudem um 9.30 Uhr eine Generalprobe statt. Zu beiden Veranstaltungen (Eintritt 6 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder) ist Publikum willkommen.

## Über sich hinauswachsen

„Es gibt immer eine wunderschöne Show“, sagte Ann-Katrin Bichlmaier, Inhaberin des von der Bezirksregierung Arnsberg zertifizierten „Mitmach-Circus Manegetraum“ im Gespräch mit dem SAUERLANDKURIER. „Wir wollen aber keine Perfektion, denn die Kindern sollen zeigen, was sie mit Spaß an der Freude alles erreichen können.“

Neben dem Training bereiten die Grundschüler auch gemeinsam mit den Zirkusleuten ihre Kostüme für ihren großen Auftritt vor oder ent-

wickeln kreative Gruppennamen. „Dadurch soll vermittelt werden, wie es sich anfühlt ein Teil eines Zirkus zu sein“, sagte Bichlmaier. „In so einem Projekt wachsen die Kinder über sich hinaus und zeigen sich von einer anderen Seite.“